

IG KULTUR LUZERN JAHRESBERICHT 2017

Das kann nicht weg

Kultur ist nichts, das einfach da ist und selbstverständlich. Schon die Herkunft des Begriffs, das lateinische *cultura*, das für die Nutzbarmachung von Natur, das Hegen und Pflegen von Boden und Pflanzen steht, weist darauf hin: Kultur ist Arbeit, ist Eingriff des Geistes in die Materie des Vorgefundenen und Bestehenden. Kultur ist nicht, Kultur entsteht immerfort als kreatives Handeln von Menschen. Das umfasst Produktion so gut wie Rezeption. Kultur ist kein Gegenstand, sie ist eine Tätigkeit.

Kultur hat ihren Preis, und sei es nur die Anstrengung der Arbeit, die Mühsal des Herstellens und des Aufnehmens und Verstehens. Das gehört zur Kultur und es macht sie wertvoll. Der Gewinn mag in Einnahmen und Zahlen aufrechenbar sein, wesentlich ist das nicht. Der Gewinn liegt vor allem im Immateriellen, ist ein Gewinn an Einsicht, die aus Auseinandersetzung erwächst, ist ein Gewinn an Horizont, den Begegnungen und Herausforderungen öffnen.

An der Kultur zu sparen ist nur für diejenigen nahelegend, die darin nichts als die Zierde und Ausschmückung des Vorhandenen sehen. Ein Ornament ändert nichts, macht nur gefällig. Kultur aber zielt auf Veränderung, gibt sich nicht zufrieden mit dem Vorgefundenen: nicht mit den gesellschaftlichen Verhältnissen, nicht mit uneingelösten Idealen, nicht mit dem schnöden Umgang, den Menschen miteinander pflegen. Kultur will ein lebenswertes Leben, Kultur will Erkenntnis und Selbsterkenntnis. Kultur kann nicht weg, sie muss bleiben.

Über Kultur nachzudenken heisst, sich mit den Grundlagen menschlichen Seins und Handelns zu beschäftigen. Was die Politik als Kostenfaktor sieht und einzuschränken trachtet, ist ein Ferment der Gesellschaft, das sich in seiner Wirksamkeit erst offenbart, wenn es weggespart ist und fehlt. Die Sparpolitik des Kantons Luzern, die keine Politik als Kunst des Möglichen ist, sondern eine Rechenaufgabe, greift mit den Kulturbeiträgen ein Weniges an, das Vieles bewirkt. Die Sparmassnahmen – nicht

nur bei der Kultur, sondern auch im Sozialen und in den Bereichen der Bildung, von Gesundheit und Sicherheit – sind die Treibhausgase, die dem Klima auf Dauer schaden.

Die Lösung? Ist von der Kultur nicht ohne Weiteres zu haben. Aber sie bietet die Grundlagen an, hilft, Wege zu suchen, sich im gemeinsamen Gespräch darüber zu verständigen, was einer Gesellschaft wichtig sein muss, was dem Klima nicht schadet, sondern nützt, und worauf wir unser Hegen und Pflegen richten wollen.

Urs Bugmann, Präsident IG Kultur Luzern



Wir betreuen im Auftrag der Stadt Luzern die Kultursäulen. Bild: Modul

Mitglieder der IG Kultur Luzern Stand Ende 2017

21st Century Concerts GmbH, Luzern

ACT Zentralschweiz, Luzern

Alpineum Produzentengalerie, Luzern

Alpineum Kaffeehaus Bar Luzern

Anthroposophische Gesellschaft Luzern

Architektenfachgruppe SIA, Sektion Waldstätte,
Luzern

Atelier Burach & Simpson, Luzern

BaBel Quartier, Luzern

Bach Ensemble, Luzern

Bar 59, Luzern

bau 4, Altbüron

Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern

Benzholz Raum für Zeitgenössische Kunst, Meggen

Bibliotheksverband Region Luzern

Blasorchester Stadtmusik Luzern

Brassband Bürgermusik Luzern

Bourbaki Kino/Bar/Bistro, Luzern

Bourbaki Panorama Luzern

B-Sides, Luzern

ça-tourne, Konrad Weber, Rothenburg

Chäslager Stans

Collegium Vocale zu Franziskanern, Luzern

Dance Art Studio Luzern

dein ding – Kaffee Kind, Luzern

Der gesunde Menschenversand, Luzern

Die Waldstätter AG, Luzern

Ecco Rondo, Junges Theater Luzern

Entlebucherhaus, Schüpfheim

Ensemble Corund, Luzern

Feldmusik, Luzern

Festival Strings Lucerne

Filmklub, Luzern

FlamencoTacon, Luzern

FMZ Fachklasse Grafik, Luzern

Forum Neue Musik, Luzern

Forum der Schweizer Geschichte, Schwyz

Fumetto – Internationales Comix-Festival Luzern

G. F. Händel-Chor, Luzern

Galerie Kriens

Galerie theQ, Luzern

Galerie Urs Meile, Luzern

Gesellschaft für Kammernmusik, Luzern

Gewerbehalle, Luzern

Gleis 5, Malters

Gletschergarten, Luzern

glücklich events, Luzern

grunder perren – kunst & mehr, Adligenswil

Handwerkmarkt Luzern

Hans Erni Museum, Luzern

Harfenorchester Arpa Doro, Luzern

Haus zum Dolder, Beromünster

Hilfiker Kunstprojekte, Luzern

Hirschmatt Buchhandlung, Luzern

Historisches Museum, Luzern

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Hochschule Luzern – Musik

Hotel Continental und Bellini, Luzern

IGNM Internationale Gesellschaft für neue Musik
Zentralschweiz, Luzern

ILM Interessengemeinschaft Luzerner Musiker –
Sedel, Emmenbrücke

ImPuls, Schule für Rhythmus & Bewegung, Kriens

Jazz Club Luzern

Jazz Festival Willisau

Jazzkantine, Luzern

Katholische Kirchgemeinde, Luzern

KKL Luzern

KKLB im Landessender Beromünster

Kleintheater Luzern

Klub Kegelbahn, Luzern

Konzertchor Luzern

Konzertchor Klangwerk, Luzern

Kultur i de Braui, Hochdorf

Kulturhof Hinter Musegg, Luzern

Kulturkeller im Schtei, Sempach

Kulturkommission Stansstad

Kulturzentrum Braui, Hochdorf

KulturKopf GmbH, Luzern
Kulturverein Sousol, Luzern
Kulturwerk 118, Sursee
Kulturzentrum Braui, Hochdorf
Kunstforum Zentralschweiz, Luzern
Kunsthalle, Luzern
Kunstplattform akku, Emmenbrücke
Kunst- und Kulturkommission, Rothenburg
Kunstmuseum Luzern
Kunstschule Luzern
Kunstseminar, Luzern

LABA, Luzern
LABOR GmbH, Luzern
Le Théâtre im Gersag, Emmenbrücke
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Loge, Luzern
Lozärner Fasnachtskomitee
Lucerne Blues Festival
Lucerne Festival
Lucerne World Theater Company
Luki*ju Theater, Luzern
Literaturfest Luzern
Luzerner Kantorei
Luzerner Sinfonieorchester
Luzerner Spielleute
Luzern Tourismus AG
Luzerner Theater

Madeleine Gastro GmbH, Luzern
MaiHof Kultur, Luzern
Mittelaltermarkt-Luzern
Modul AG, Luzern
Molto Cantabile Luzern
Mullbau, Luzern
Museum Bruder Klaus Sachseln
Museum im Bellpark, Kriens
Musical Factory Luzern
Musik-Restaurant Stadtkeller, Luzern
Musikschule Stadt Luzern
Musikwerk Luzern
Musik zu St. Katharina Horw

Naturforschende Gesellschaft, Luzern

Natur-Museum, Luzern
Netzwerk Neubad Luzern
Neustahl GmbH, Luzern
Nidwaldner Museum, Stans
Noggeler Guggenmusig Luzern

o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern
Open Air Kino, Opak AG, Luzern
Orchester Santa Maria, Luzern

Pavillon Tribschenhorn, Luzern
Pfarrei St. Maria zu Franziskanern, Luzern
Pfarrei St. Paul, Luzern
Philosophische Akademie, Luzern
PH Luzern
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik
Pillow Song GmbH, Stans
Pink Panorama Filmfestival Luzern

Radio 3FACH, Luzern
Rathausbühne Willisau
Reformierte Kirche Kanton Luzern
Reformierte Kirche Stadt Luzern
Restaurant / Bar St. Magdalena, Luzern
Romero-Haus / COMUNDO, Luzern
Rudolf Steiner Schule Luzern

Salsamania, Luzern
Sammlung Rosengart, Luzern
Sankturbanhof, Sursee
SCHAURAUM, Luzern
Schloss Meggenhorn, Meggen
Schüür Konzertzentrum, Luzern
seetalevents.ch, Ballwil
Seminarhotel Sempachersee, Nottwil
Sentitreff, Luzern
sic! Raum für Kunst, Luzern
Sinnlicht GmbH, Luzern
Skulpturenpark Ennetbürgen
SMV Schweiz. Musikerverband Sektion Luzern
Società Dante Alighieri Comitato di Lucerna
Somehuus Sursee
Statorchester Luzern
Stanser Musiktage, Stans

stattkino Luzern
Stiftung Haus am See, Krämerstein
Stiftung Junge Musiktalente, Meggen
Südpol Luzern
SWB Ortsgruppe Luzern

Tal Museum Engelberg
Tanz-Art Tanzzentrum, Ebikon
tanzcentral, Zürich
Theater Aeternam, Luzern
Theaterbar Bunterbünter, Neuenkirch
Theatergesellschaft Willisau
Theater Improphil, Luzern
Theater Paprika, Kriens
Theater Tabula Rasa, Luzern
Theater Uri, Altdorf
Theaterclub Luzern
Theatergesellschaft Malters
Treibhaus Jugendkulturhaus, Luzern
Tropenhaus Wohlhusen
Tropfstei am Märtplatz Ruswil
tschuppi's wonderbar, Luzern

Universität Luzern

Verlag Pro Libro, Luzern
Verein Autorinnen und Autoren für Architektur
(AFA), Luzern
Verein Film Zentralschweiz, Luzern
Verein Frauenstadtrundgang, Luzern
Verein Gelbes Haus, Luzern
Verein Jungfilm, Upcoming Film Makers, Luzern
Verein Kulturbrauerei, Luzern
Verein kunst.kultur, Meggen
Verein Luzerner Blues Session (Blue Balls Festival)
Verein Luzerner Freilichtspiele
Verein zur Erhaltung des Bourbaki-Panoramas,
Luzern
Vereinigung Pro Heidegg, Gelfingen
Vintage Drum Center Kriens
visarte Zentralschweiz
Voralpentheater, Luzern

Weltformat – Plakatfestival Luzern

Werkstatt für Theater, Luzern
Werkverein Bildzwang, Luzern
woerdz / das spoken word festival, Luzern
Wuwei Daogong, Immensee

Zentral- & Hochschulbibliothek Luzern
Zirkusschule Tortellini, Luzern
Zusammenstoss, Luzern
zweikommasieben Präsens Editionen
Zwischenbühne Horw

Einzelmitglieder

Amanda Kiefer, Luzern
Marco Rossi, Luzern
Michelle Grob, Emmen

Gönner

Christine Anliker, Luzern
Gemeinnützige Gesellschaft Luzern
Grand Casino AG, Luzern
Verein Städtepartnerschaft Luzern-Chicago
Zahnarztpraxis Bloch und Syfrig, Luzern

Rückblick

Ordentliche Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2017

Rund 40 Mitglieder nahmen an der 40. Delegiertenversammlung im Südpol Luzern teil. Die IG Kultur Luzern blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Präsidium und Vorstand orientierten über Durchführung und Ergebnisse des Konsolidierungsprozesses, den die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 7. Januar 2016 in Auftrag gegeben hatte. Anhand von Gesprächsrunden und einer Online-Umfrage wurden Stärken und Schwächen analysiert sowie die Bedürfnisse der Mitglieder evaluiert. Daraus resultierte ein Fokus der IG Kultur Luzern auf der Wahrnehmung der Funktion als Dachverband und Lobbyorganisation. Eine aktiv betriebene Kulturpolitik und die Vermittlung zwischen Kultur und Öffentlichkeit sind künftig Schwerpunkte der Arbeit der IG Kultur Luzern. Netzwerk und Dienstleistungen werden gleichzeitig weitergeführt und ausgebaut.

Dem bei der ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Januar 2016 interimistisch gewählten und bei der ordentlichen Delegiertenversammlung im September 2016 bestätigten und erweiterten Vorstand wurde Décharge erteilt und weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.

40 Jahre IG Kultur Luzern

Ein kurzer Rückblick in die Geschichte erinnerte an die Gründung der IG Kultur Luzern am 5. Mai 1977. Was damals mit der Realisierung eines Veranstaltungsplakats bescheiden begann, ist zu einer wichtigen und lebendigen Organisation in der Zentralschweizer Kulturszene geworden. Sprachrohr für die Kultur und jene, die sie zum Blühen bringen, und Ansprechpartner für Behörden und Institutionen. Über das ganze kommende Jahr 2017 hinaus will die IG Kultur Luzern ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern. Nicht, um sich selbst zu beweihräuchern, sondern im Dienst ihrer Mitglieder und mit dem Ziel, öffentlich auf sich und die in ihr versammelten Interessen aufmerksam zu machen.

Positive Jahresrechnung

Die IG Kultur Luzern präsentierte einen positiven Abschluss 2016 und konnte einen Zuwachs im Vereinsvermögen ausweisen. Das Ergebnis ist auf einen sparsamen und sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln zurückzuführen. Langfristig gesprochene Projektfördergelder wurden anteilig für die Folgejahre zurückgestellt.



Die Landsgemeinde auf dem Luzerner Theaterplatz. Höhepunkt des kantonalen Aktionstags gegen die Sparpolitik. 8. September 2017. Bild: Silvio Zeder

Kulturjahr 2017

Kommissionen

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben Einsitz in Kulturkommissionen und Beiräten sowie in diversen Jurys.

Kulturrapport der Stadt Luzern
Geschäftsleitung und Präsidium

RKK Fachgremium
Geschäftsleitung oder Präsidium

Stiftung Haus am See, Horw
Zwei Mitglieder des Vorstands

Nutzungsrechte-Kommission KKL
Präsidium

Themen 2017

Das Dienstleistungsangebot der IG Kultur Luzern wurde 2017 analog der Anpassung im Vorjahr weitergeführt. Den Schwerpunkt unserer Tätigkeit legen wir weiterhin auf Vernetzung und Vermittlung, klarer Fokus ist aber nun die Lobbyarbeit und Kulturpolitik. Vor allem im Zuge der Kürzungsmassnahmen im Kanton war die Arbeit der IG Kultur im zweiten Halbjahr klar auf diese Tätigkeit ausgerichtet.

Jubiläum

Die IG Kultur feiert von Mai 2017 bis Mai 2018 ihr 40-Jahr-Jubiläum. In diesem Zeitraum präsentieren wir die grosse Bandbreite unserer Mitglieder: Wir laden Politiker ein, verlosen Tickets und lancieren eine Tagung zum Thema der Kultur von morgen. So wurden 2017 Tickets verlost zu Lucerne Festival und Politiker und Kulturverbände zum 1. Kultur-Apéro im Kunstmuseum eingeladen. Ebenso wurde die EBKK des Kantons Luzern zu den 10. Tagen der Kulturlandschaft eingeladen und zu einem gemeinsamen Mittagessen, um sich intensiv über die aktuellen politischen Themen auszutauschen. Zusätzlich haben wir im Oktober eine Kunstauktion veranstaltet im o.T. Raum für aktuelle Kunst. Die Jubiläumsaktionen werden fortgeführt bis zum Frühjahr 2018.

Kultur-Lobby

Ein stärkerer Austausch mit Politikerinnen und Politikern lag im Fokus für 2017. Wir haben nebst schriftlicher Stellungnahmen an den Kantonsrat Einzelgespräche mit Fraktionsvertretern und Parlamentariern geführt, um das Verständnis für das Kulturschaffen zu stärken. Mit Regierungsrat Reto Wyss waren wir im persönlichen Austausch und haben die Erziehungs-, Bildungs- und Kulturkommission (EBKK) des Kantons Luzern getroffen. Gleichzeitig streben wir an, das Verständnis für Kulturpolitik bei Kulturschaffenden weiter zu erhöhen und zu erreichen, dass sich die Kulturszene vermehrt politisch engagiert. Die Aktionen wurden auf persönlicher und auf öffentlicher Ebene durchgeführt. Im Rahmen des Jubiläums eingeführte Veranstaltungen wie der Kultur-Apéro sind langfristig angesetzt und sollen sich regelmässig wiederholen. Gemeinsam

mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen, die von den Kürzungsmassnahmen direkt und indirekt betroffen sind, sowie gemeinsam mit der Allianz für Lebensqualität haben wir mehrere Aktionen durchgeführt, um sowohl die Öffentlichkeit wie auch die Politik auf Missstände hinzuweisen und Forderungen platzieren zu können:

11. August 2017: Sichtbarmachung

«Damit die Kultur nicht baden geht»: Unter diesem Motto protestierten am 11. August 133 Kulturschaffende gegen die kantonalen Kürzungsmassnahmen. Sie entstiegen beim Inseli dem See und marschierten in tropfender Abendgarderobe auf den Europaplatz. Mit der Aktion machten die Kulturschaffenden sichtbar, dass von den bereits vollzogenen und geplanten Kürzungen bei der Kulturförderung sämtliche Kulturschaffende, Kulturinteressierte und Kulturinstitutionen betroffen sind. Die IG Kultur hat die Initianten bei der Kommunikation und Vorbereitung unterstützt.

8. September 2017: Aktionstag und Landsgemeinde

An über 30 Aktionen protestierte die Luzerner Zivilgesellschaft gegen die gescheiterte Luzerner Finanzpolitik. Mit einer Landsgemeinde, dem Kulturstopp, Flyeraktionen, Transparenten, abgehängten Bildern im Kunstmuseum, blauen Bändern an der ZHB und verdunkelten Fenstern beim Integrationsangebot – an vielen Orten im Kanton Luzern wurde kreativ protestiert.

An der Landsgemeinde vor dem Luzerner Theater verabschiedeten rund 1200 Luzernerinnen und Luzerner ein Manifest für eine Neuausrichtung der Luzerner Politik.

Im Rahmen des Aktionstages gegen das kantonale Abbauprogramm fand ebenfalls ein kantonsweiter Kulturstopp statt. 27 Veranstalter haben ihr Programm für fünf Minuten unterbrochen. Damit wurde ein Zeichen gesetzt gegen die Streichung von freien Kulturfördergeldern, über die der Kantonsrat in seiner Septembersession entschieden hat. Gemeinsam mit der Allianz für Lebensqualität sowie vielen Kulturschaffenden hat die IG Kultur diesen Tag organisiert.

11. September 2017: Sichtbarmachung 2.0

Ein zweites Mal protestierten am 11. September rund 120 Kulturschaffende gegen die kantonalen Kürzungsmassnahmen. Die nassen Gestalten marschierten von der Reuss zum Regierungsgesäude, wo die ankommenden Kantonsrätinnen und Kantonsräte zwischen den Personen durchgehen mussten. Das an der Landsgemeinde vom 8. September verabschiedete Manifest wurde ihnen am Eingang überreicht. Auch bei dieser Veranstaltung hat die IG Kultur bei der Organisation und Kommunikation unterstützt.

4. Dezember 2017: Premierenfeiern und Crowd Funding Luzern – der Film

Am 4. Dezember startete das Crowdfunding zur Filmrecherche «Luzern – der Film». Zur Feier des Tages wurden die Hauptdarstellerinnen und -darsteller des Films – Luzerns Regierungs- und Kantonsrätinnen und -räte – mit Blitzlichtgewitter und Cüpli auf dem roten Teppich vor dem Regierungsgebäude empfangen. Hinter der Aktion stand ein Kollektiv von besorgten Bürgerinnen und Bürgern des Kantons Luzern, das inzwischen bis zum 5. Februar 2018 rund 136 000 Franken gesammelt hat. Mit dem Geld werden professionelle Filmschaffende beauftragt, einen Dokumentarfilm über Luzerns Finanzpolitik zu drehen. Der Film soll somit auch einen Beitrag zur Meinungsbildung für die kantonalen Wahlen im Frühling 2019 leisten. Die IG Kultur ist Teil des Kollektivs.

Kulturpolitische Veranstaltungen

Kulturpolitik und Lobbyarbeit sind wichtige Themen für die IG Kultur Luzern und wir haben 2017 eine Reihe von öffentlichen und geschlossenen Veranstaltungen und Aktionen mit kulturpolitischem Hintergrund durchgeführt:

28. September 2017: 1. Kultur-Apéro im Kunstmuseum Luzern

Um den Austausch zwischen Kultur und Politik zu stärken, hat die IG Kultur im Rahmen ihres 40-Jahr-Jubiläums Personen aus der Politik und Kulturförderung sowie Kulturschaffende zum 1. Kultur-Apéro eingeladen. Nebst Showcase

und einer kulturpolitischen Diskussionsrunde bot der Abend Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen.

31. Oktober 2017: Einladung der EBKK an die Tage der Kulturlandschaft

Im Rahmen des 10-Jahr-Jubiläums der Kulturlandschaft Luzern hat die IG Kultur die Erziehungs-, Bildungs- und Kulturkommission des Kantons Luzern zu einer Abendveranstaltung eingeladen mit dem Ziel, die kulturelle Vielfalt des Kantons zu präsentieren.

5. Dezember 2017: Einladung der EBKK zu kulturpolitischem Austausch

Die EBKK wurde erneut eingeladen zu einem konkreten Austausch mit dem Thema der finanzpolitischen Situation im Kanton Luzern. Der Anlass bot Gelegenheit, offen Fragen zu stellen zu den Forderungen und eine intensive Diskussion über den Kulturbegriff zu führen.

Impulsveranstaltungen

Mit der Abendreihe «IG Kultur Luzern Impuls» verbinden wir regelmässig thematische Fachinputs mit anschliessendem Vernetzungs-Apéro. 2017 wurden fünf Anlässe erfolgreich veranstaltet:

4. April 2017: Gute Gesuche

Inhalt, Zahlen, Adressaten

Nadine Wietlisbach, Direktorin/Kuratorin Photoforum Pasquart Biel, Mitbetreiberin sic! Raum für Kunst Luzern

9. Mai 2017: Wie sag ich's meinem Publikum

Medienarbeit und Werbung
Cécile Moser, Consultant Eliane Bachenheimer, Public Relations Zürich, freischaffende Journalistin
Martin Rutishauser, Trollhauser Luzern

20. Juni 2017: Mein eigener Meister

Selbstständigkeit im Kulturbereich: Buchhaltung, Steuern, Sozialversicherungen, Vorsorge
Marc Busch, Buchhaltungen + Beratungen Luzern

26. September 2017: Das Rad nicht neu erfinden

Die besten Tools zur Arbeitsorganisation
Daniel Frei, danielfrei.ch

23. Oktober 2017: Schreibwerkstatt

Wie erzähle ich eine Geschichte
Nina Laky

Beratungen

Die IG Kultur Luzern unterstützt Kulturschaffende mittels Beratung und Vernetzung. 2017 bot die Geschäftsleiterin entsprechende Hilfeleistungen an. Wir haben bildende Künstler, Theaterschaffende, Veranstalter und Musiker beraten, besonders im Hinblick auf die finanziellen Entwicklungen im Kanton.

Oft gestellte Fragen der Kulturschaffenden:

- Wie fülle ich ein Gesuch korrekt aus?
- Welche Stiftungen kann ich anfragen?
- Wo kann ich mein Konzert bewerben?
- Ist mein Budget realistisch?

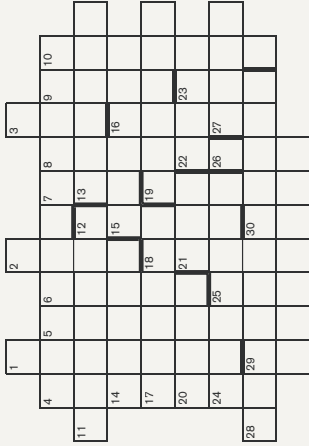
Netzwerk- und Austauschtreffen

Mit unseren Aktivitäten halten wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Kultur in der Gesellschaft hoch. Wir vertreten unsere Mitglieder gegenüber Behörden und den politischen Parteien. Wir vernetzen und sind präsent. Für die Kultur und das Kulturschaffen haben wir u. a. an folgenden Anlässen teilgenommen und uns mit anderen Kultur- und Lobbyorganisationen ausgetauscht:

- Forum Attraktive Innenstadt Luzern
- Begrüssungsveranstaltung Stadt Luzern



In Zusammenarbeit mit dem Verlag Der gesunde Menschenversand veröffentlichten wir das Kreuzworträtsel-Hef «Käptn Steffis Kreuzfahrt»



4	14+1	9	27	7	29	13	18-1	15	16	19	30+3	28	19+1	25+1
---	------	---	----	---	----	----	------	----	----	----	------	----	------	------

dischwäg

4 Baumstumpf? Laubbaumstab? Sundale **11** der (größere)? Bruder von Oregano **13** netsaldnab retssög **14** rollende Währung **15** mehr Quaker als Sänger, der 8-Mile-Mann **17** Affenbrot **19** des Mannes Beitrag zum Kindersegen **20** Wer erinnert sich noch an die Krabbeltierechen bei Adam and the...? **21** Abwartegetränk **22** Mit 'W', so füllen sie die Sätze, und ohne sind's halt einfach Plitze **24** ich behaglich tunnehm reimt sich auf eine Strickart **26** <2, >2, at **27** solches Brot set's gar nicht, sondern keins **28** anagrammierter Miniatur-Mop ergibt Erbgut (väterliches oder heute kulturelles)

deräwäg

1 die nördlichste Stadt Mexicos ist für Partys bekannt **2** da denken Fußballfans wirklich an Madrid **3** gefiedert trägt man die Schlange um den Hals **4** Frauenname, nichts für Stotterer, aber dafür für Beglute (am 4.12.) **5** z.B. R2D2, C3PO, Mars Sojourner, Hal 9000, Albo, Marvin, Data, Unimate, und ausserdem besungen von Kraftwerk **6** Tierkreiszeichen als übliche Krankheit **7** Ouarna hat den Udele verschluckt **8** aus Spirit und Oil baut Lilyrens Stadt **9** amer. Sängerin klingt teuer **10** kleinem Herzen, grosse voll Kom (P) **12** als astronomische Erscheinung (z.B. von 6) hübsch anzuschauen **16** der erste Ministerpräsident Indiens ist im Kopfschmerz zeitmessfähig **18** die Luft in Dir **19** Tunnischiffan **23** verdoppelt erinnert an Trommel oder Pudding **25** Gof, neudeutsch **29** atemberaubende Krankheit **30** WC, mathematisch dargestellt



Verlag

«041 – Das Kulturmagazin» für die Zentralschweiz – auf dem Land und in der Stadt

Gleich zu Beginn des neuen Verlagsjahres konnten wir am 3. Februar 2017, nach einer mehrmonatigen und intensiven Projektphase im Jahr 2016, unsere komplett neue Webpräsenz, als notwendige und optimale Ergänzung zu unserem Print-Magazin «041 – Das Kulturmagazin», mit einem tollen Anlass im Uferlos einführen und weiter bekannt machen. Unsere neue Webpräsenz stösst auf ein durchgehend positives Echo.

Die drei in die Jahre gekommenen, alleinstehenden Internet-Plattformen null41.ch, kalender.null41.ch und kulturteil.ch wurden zu einer einzigen Webseite unter www.null41.ch zusammengeführt.

Dank der neuen Technologie mit zusätzlichen Möglichkeiten (regelmässiger Newsletter, Diskussionsforum etc.) und des gebündelten, modernen Auftritts konnten bis heute deutlich mehr Personen in der ganzen Zentralschweiz erreicht werden. Ebenfalls konnten dadurch neue Online-Kundinnen und -Kunden gewonnen sowie attraktive Medienpartnerschaften mit Kulturinstitutionen eingegangen werden.

Ab Mitte September 2017 wurde (in Zusammenarbeit mit Modul, Kultwerbung) während sechs Wochen auf der Kulturlandschaft Luzern eine eigens produzierte «041»-Leseprobe in einer Auflage von 5000 Exemplaren an zahlreichen Stellen und in sämtlichen relevanten Kulturinstitutionen der Kulturlandschaft Luzern verteilt.

Die Leseprobe enthielt ein (einmaliges) attraktives «041»-Abonnementsangebot für neue Leserinnen und Leser der Kulturlandschaft, das in erfreulichem Masse genutzt wurde.

Mitte November 2017 veröffentlichten wir in Zusammenarbeit mit dem Verlag Der gesunde Menschenversand das Kreuzworträtsel-Heft «Käptn Steffis Kreuzfahrt».

Seit 2004 erscheint in «041 – Das Kulturmagazin» monatlich ein Rätsel «Auf Kreuzfahrt mit Käptn Steffi». Die kniffligen Rätsel mit unerwarteten Lö-

sungen und unerreichem Wortwitz haben bei den «041»-Leserinnen und Lesern Kultstatus. Höchste Zeit also, dass die besten «Kreuzfahrten» gebündelt und illustriert mit Seefahrt-Motiven (Corinne Odermatt) in einem Band erscheinen.

Das erfolgreiche Verlagsjahr 2017 beendeten wir traditionsgemäss mit der jeweils besonderen Dezemberausgabe, welche durch Künstlerinnen und Künstler der Luzerner Kulturoase «Das Gelbe Haus» kuratiert und gestaltet wurde. Dem Magazin wurde zusätzlich der prächtige, 24-seitige Jahreskalender 2018 «In Flagranti» mit bunten «Gelbes Haus»-Fabelwesen beigelegt.

Philipp Seiler, Leitung Verlag



Die vom Gelben Haus kuratierte Dezemberausgabe mit Jahreskalender «In Flagranti» 2018. Bild: Gelbes Haus

«041 – Das Kulturmagazin»

Ein Sparjahr. Dabei begann es doch so gut. In der Januar-Ausgabe warfen wir nach zehn Jahren die Kulturköpfe über Bord und dampften mit teils witzigen, teils ätzenden Kulturfragen ins 2017. Ein an Themen – vor allem aber an Jubiläen – nicht armes Jahr. 600 Jahre Klaus von Flüe, dem wir eine kleine Reihe widmeten. 50 Jahre Kleintheater. 25 Jahre Schüür. 10 Jahre Boa-Ende.

Von der Vergangenheit in die Zukunft: Im März-Magazin stellten wir uns die Frage, wie die Angst kultiviert wird und wie eine Kultur der Hoffnung aussehen könnte. Im Mai besuchten wir die Einsiedlerin Maria Baptista Kloetzli und unterhielten uns mit dem Philosophen Yves Bossart übers Aussteigen in der heutigen Gesellschaft. Die quicklebendige Impromusikszene und die aufkommende Neue Volksmusik waren ebenfalls Thema. Für unsere Sommer-Ausgabe versammelten wir fünf Kulturschaffende aus unterschiedlichen Generationen an einem Tisch. Uns interessierte, was sie sich zu sagen hatten und inwiefern sich die Arbeitsumstände veränderten. Ein hochspannender Austausch mit grossem Interesse am Gegenüber.

Dann der grosse Knall.

Kurz vor der Sommerpause eröffnete der Regierungsrat des Kantons Luzern, dass 800 000 Franken, 40 Prozent der für das freie Kulturschaffen vorgesehenen Gelder, für 2017 und 2018 ersatzlos gestrichen werden. Der kreative Protest blieb nicht aus: Kondolenzkarten wurden geschrieben, zwei Sichtbarmachungen durchgeführt, ein Kurzfilm gedreht, eine Landsgemeinde abgehalten, ein Manifest verlesen, verschiedene Kulturstopps abgehalten. Auch wir engagierten uns kulturpolitisch, etwa mit einem Artikel über die Zweckentfremdung von Lotteriegeldern oder zu dem neuen Suisa-Einheitstarif, der Kleinveranstalter benachteiligt.

*Ivan Schnyder, Redaktionsleiter
041 – Das Kulturmagazin*

Insgesamt:

- 816 Seiten
- total 43 100 gedruckte Magazine
- über 50 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ehrenamtliche Redaktion

«041 – Das Kulturmagazin»

Thomas Bolli
Janine Bürkli (bis August 2017)
Thomas Heeb
Dominika Jarotta
Nina Laky
Robyn Muffler
Philippe Weizenegger (bis August 2017)
Jonas Wydler
Michael Sutter
Katharina Thalmann
Mario Stübi

Literaturpause

Die Literaturpause publiziert Texte von Autorinnen und Autoren aus allen sechs Zentralschweizer Kantonen. Die Redaktion besteht aus Patrick Hegglin und Pablo Haller.

Die abgedruckten Texte werden in der Regel für die Literaturpause verfasst. Die stilistische und formale Bandbreite ist gross: Lyrik, Prosa, Anagramme und Essays bieten eine abwechslungsreiche Lektüre. Die Mischung aus etablierten und unentdeckten oder vergessenen, aus jungen und alten Autorinnen und Autoren erlaubt es, die jeweiligen Themen in grösstmöglicher Breite und Tiefe zu ergründen.

2017 wurden Texte von 18 Schreibenden zu folgenden Themen publiziert:

- Ausgabe 44 widmete sich lustvoll der oft zu Recht verschmähten Schundliteratur.
- Nummer 45 spürte unter dem Zeichen des Literaturfests den «Enden des Lesens» nach.
- In der Ausgabe 46 ging es ums Aufbrechen und Ankommen, Fern- und Heimweh.
- Nummer 47 war eine Jubiläumsausgabe zu 75 Jahren ISSV.

Die Literaturpause wurde von «041 – Das Kulturmagazin» zusammen mit dem ISSV Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein entwickelt. Seit 2005 erscheint sie als vierteljährliche Beilage von «041» und ist eine wichtige Publikationsmöglichkeit für regionale Schreibende. Ein Überdruck wird regelmässig an die wichtigsten Deutschschweizer Literaturinstitutionen zur freien Verteilung abgegeben.

Ivan Schnyder, Redaktor Literaturpause

Liste Autorinnen/Autoren Literaturpause 2017

Peter Weingartner
Romano Cuonz
Pirmin Bossart
Heinz Stalder
Silvia Götschi
Blanca Imboden
Al Imfeld
Max Christian Graeff
Beat Vogt
Carlo Stuppia
Dolores Linggi
Carlo Meier
Josef Vital Kopp
Albert Talhoff
Kuno Raeber
Carl Spitteler

Kulturteil.ch

Während «041 – Das Kulturmagazin» auf Anlässe vorausschaut, liefert Kulturteil.ch die Kritik danach. Das Konzept ist weiterhin einzigartig in der Zentralschweiz und leistet einen unablässigen Beitrag zur regionalen Medien- und Kulturlandschaft. 2016 stand das wohl grösste Projekt für das Magazin und den Blog an: «041 – Das Kulturmagazin», «Kulturteil.ch» und «Der Kulturkalender» sollten in einem einzigen Online-Gefäss vereint werden. Dafür wurde unter der Leitung von Philipp Seiler (Verlagsleiter), Mario Stübi (Vorstand IG Kultur) sowie Heinrich Weingartner (Redaktionsleiter Kulturteil.ch) zusammen mit der Luzerner Webagentur Netnode ein ganzjähriges Projekt aufgelegt, welches die obigen Gefässe der IG Kultur mittel- und langfristig in Reichweite wie Qualität und Breite stärken soll. Mittels eines Crowdfundings auf der LUKB-Plattform Funders.ch und mehreren Medienpartnerschaften mit Luzerner Kulturhäusern (Treibhaus, Südpol, Voralpentheater, zentral+ ...) konnte die Finanzierung gesichert werden. Anfang 2017 fand zudem eine Kick-off-Party für die neue Webseite im Uferlos Luzern statt.

Inhaltlich konnte Kulturteil.ch mehrere neue Autorinnen und Autoren gewinnen und wurde weiterhin seinem Auftrag gerecht, die breite Kulturlandschaft der Zentralschweiz journalistisch abzubilden. Zudem wurden drei Coachings für die Autorinnen und Autoren durchgeführt – von Christoph Fellmann (Tages-Anzeiger), Jonas Wydler (zentral+) und Christine Weber (freie Journalistin, ehemals u. a. Blick). Die Zusammenarbeit mit zentral+ besteht weiterhin.

Heinrich Weingartner, Redaktionsleiter null41.ch

Kulturteil.ch-Autorinnen und -Autoren 2017:

Aron Hürlimann
Basil Gallati
Céline Estermann
Christian Löffel
Dominika Jarotta
Janine Bürkli
Jonas Petermann
Jutta Galizia
Katharina Thalmann
Marc Wermelinger
Max Christian Graeff
Meredith Stadler
Michael Sutter
Nick Schwery
Noemi Wyrsc
Pablo Haller
Patrick Hegglin
Peter Bitterli
Philippe Weizenegger
Pirmin Bossart
Sam Pirelli
Silvan Schmid
Simone Keller
Stefan Zihlmann
Stoph Ruckli
Urs Hangartner



Der Vorstand der IG Kultur Luzern. Mario Stübi, Laura Breitschmid, Urs Bugmann, Angela Meier, Dominik Deuber, Raphael Zingg. Bild: Daniela Kienzler

Wir sind die IG Kultur Luzern

Vorstand

Wie schon Ende 2016, als die Kürzung der kantonalen Beiträge an den Zweckverband Grosser Kulturbetriebe des Kantons Luzern bekannt wurde, setzten sich Präsidium und Vorstand der IG Kultur Luzern in Stellungnahmen und Aktionen zur Wehr und suchten Gespräche zu vermitteln und zu führen. Öffentlichkeitswirksame Aktionen wie #sichtbarmachung zur Eröffnung von Lucerne Festival im Sommer, eine Performance, bei der Kulturschaffende beim Inseli aus dem See auftauchten und stumm in tiefenden schwarzen Gewändern vor dem KKL verharren, bis sie wieder ins Wasser stiegen, wurden von Kulturschaffenden initiiert und durch die IG Kultur unterstützt, ebenso die Demonstrationen vor dem Luzerner Regierungsgebäude, bei denen Betroffene nicht allein der Kulturszene ihrem Unmut Ausdruck gaben. Ein Höhepunkt der Proteste war die Landsgemeinde vom 8. September 2017, an der rund 1200 Personen teilnahmen und ein Manifest verabschiedeten, das sich im Namen Betroffener aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Sicherheit und Gesundheit gegen Abbau und für Verlässlichkeit, Planungssicherheit und Solidarität einsetzt.

Neben der aktiven Umsetzung der Ergebnisse aus dem Konsolidierungsprozess stellten sich Präsidium und Vorstand zusammen mit der Geschäftsleiterin als Gesprächspartner zur Verfügung für Institutionen, Behörden und Medien. Den Anliegen und Bedürfnissen der Kultur öffentlich Gehör zu verschaffen war und bleibt das wesentliche Engagement der IG Kultur Luzern, die durch Präsidium, Vorstand und Geschäftsleitung repräsentiert wird.

Mit zu einem ansprechenden und repräsentativen Auftritt in der Öffentlichkeit beitragen soll die Website der IG Kultur Luzern. Sie wurde im Jahr 2017 neu gestaltet und an die Website null41 angelehnt. Sie konnte im Januar 2018 aufgeschaltet werden.

Interne Organisationsfragen waren ebenso Gegenstand der Vorstandsarbeit wie die mit der Geschäftsleitung gemeinsam angestrebte Intensivierung der Kontakte zu den Mitgliedern und zu Repräsentanten und Gesprächspartnern aus Politik und Gesellschaft.

Grossen Wert legen und legen Präsidium und Vorstand auf die einvernehmliche Zusammenarbeit und den Austausch mit der Geschäftsleiterin. Zusammen mit dem Team der Geschäftsstelle leistet Eva Laniado Barboza engagiert und zuverlässig eine ausgezeichnete Arbeit. Dafür sei ihr und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle herzlich gedankt.

Urs Bugmann, Präsident IG Kultur Luzern

Urs Bugmann, Präsident
Laura Breitschmid
Dominik Deuber
Angela Meier
Mario Stübi
Raphael Zingg

**Geschäftsstelle: IG Kultur Luzern und
«041 – Das Kulturmagazin»**

Eva Laniado Barboza

Geschäftsleitung IG Kultur Luzern, kulturpolitische Lobbyarbeit, Beratungen, Personalwesen und Finanzen, 60%

Philipp Seiler

Verlagsleiter, 60%

Marianne Blättler

Verlagsmitarbeit, Inserateakquisition und Aboverwaltung, 40%

Ivan Schnyder

Redaktionsleitung, 60%

Heinrich Weingartner

Redaktioneller Mitarbeiter und Leiter Kulturteil, 40%, seit September 50%

Stoph Ruckli

Betreuung, Kulturkalender, 40%

Karin Wijnands

Administration, Buchhaltung, Plakataushang, 40%

Martin Meyer

Art Director / Grafik, Gestaltung und Produktion, 60%

Sophia Aschwanden

Praktikum, 60%

Für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit während der Sparmassnahmen des Kantons Luzern möchten wir folgenden Personen herzlichst danken:

Marcel Budmiger

Matthias Burki

Damiàn Dlaboha

Silvia Eisl

Christoph Fellmann

Patric Gehrig

Ursula Hildebrand

Catherine Huth

Manuel Kühne

Phil Küng

Marco Liembd

Luzerner Theater

Patrick Müller

Judith Rohrbach

Martin Wyss

IG Kultur Luzern Jahresrechnung 2017

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2017	31.12.2016
1000 Kasse	651.95	215.50
1010 PC Konto 60-612307-09	3'103.75	5'158.80
1020 LUKB 033612-09	96'456.08	102'326.79
1023 LUKB Sparkonto 1411.4989.20039-09	51'934.91	51'908.96
1025 Raiffeisen Lobbykonto CH95 8120 3000 0517 8876 9	195.95	--
Flüssige Mittel und Wertschriften	152'342.64	159'610.05
1100 Forderungen (Debitoren)	33'262.40	20'593.05
Forderungen	33'262.40	20'593.05
1210 Lager Bücher	4'960.00	--
Vorräte und angefangene Arbeiten	4'960.00	--
1300 Transitorische Aktiven	3'600.00	7'900.00
1305 Noch nicht erhaltene Erträge	960.00	3'640.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'560.00	11'540.00
Umlaufvermögen	195'125.04	191'743.10
1500 Mobilien und Einrichtung	900.00	1'200.00
1520 EDV Hard- und Software	3'400.00	5'700.00
Anlagevermögen	4'300.00	6'900.00
TOTALSUMME AKTIVA	199'425.04	198'643.10

PASSIVA

	31.12.2017	31.12.2016
2000 Verbindlichkeiten	9'320.60	5'712.95
2200 MWST: Umsatzsteuer	6'640.35	7'628.15
Fremdkapital kurzfristig	15'960.95	13'341.10
2480 Rückstellung Entwicklungskosten	3'000.00	16'000.00
Fremdkapital langfristig	3'000.00	16'000.00
2730 Transitorische Passiven	13'352.00	6'230.00
2735 im Voraus erhaltene Erträge	127'800.00	125'700.00
Betriebsfremde Verbindlichkeiten	141'152.00	131'930.00
2800 Vereinskapi tal	37'372.00	24'850.99
Gewinn	1'940.09	12'521.01
Eigenkapital	39'312.09	37'372.00
Summe PASSIVA	199'425.04	198'643.10

IG Kultur Luzern Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung

	2017	Budget 2017	2016
BETRIEBSERTRAG			
3000 Mitgliederbeiträge	53'575.00	52'000.00	51'800.00
3210 Stadt Luzern Betriebsbeitrag	142'500.00	142'500.00	142'500.00
3211 Kanton Luzern Betriebsbeitrag	20'000.00	28'000.00	20'000.00
3212 IG Kultur Beträge, Spenden, Benefiz	1'532.50	1'500.00	--
3213 Mandate Kanton und Stadt Luzern	--	750.00	900.00
3290 Debitorenverlust, VST-Kürzung	-2'719.00	-2'000.00	-2'125.00
Summe Beiträge	214'888.50	222'750.00	213'075.00
3300 Kulturmagazin Abos	219'547.17	228'500.00	218'024.70
3310 Kulturmagazin Einnahmen Inserate	200'545.65	193'000.00	203'213.99
3320 Kulturmagazin SMS-Kulturalarm	2'393.14	3'000.00	2'781.27
3330 Kulturmagazin Datenverkauf	849.60	1'000.00	--
3340 Kulturmagazin Beiträge, Spenden	18'876.45	20'000.00	37'646.01
3350 Kulturmagazin Kulturteil	7'016.71	10'000.00	6'137.01
3380 Kulturmagazin Projekte (blaues Büchlein, Käptn Steffi)	8'607.90	--	--
3390 Ertrag Kulturpool	16'523.36	25'000.00	24'374.78
3395 Ertrag Literaturpause	9'500.00	11'800.00	15'300.00
Summe Kulturmagazin	483'859.98	492'300.00	507'477.76
3400 Dienstleistungen IG Kultur Luzern	19'965.63	19'000.00	18'446.39
Summe Diverser Ertrag	19'965.63	19'000.00	18'446.39
Summe BETRIEBSERTRAG	718'714.11	734'050.00	738'999.15

IG Kultur Luzern Jahresrechnung 2017

	2017	Budget 2017	2016
AUFWAND			
4300 Kulturmagazin Druck	-70'159.25	-77'000.00	-69'792.77
4310 Kulturmagazin Versand	-46'152.57	-41'000.00	-44'320.67
4330 Kulturmagazin Honorare Dritte (Fotos, Text, Korrektorat)	-63'813.40	-77'000.00	-60'933.00
4335 Kulturmagazin Honorare Dritte MwSt.	-9'135.56	-	-10'430.50
4340 Kulturmagazin Spesen (Kurier, Autorenessen)	-1'987.53	-4'000.00	-3'890.30
4350 Kulturmagazin SMS-Kulturalarm	-540.74	-2'000.00	-1'400.00
4370 Kulturmagazin Werbung	-18'205.18	-10'000.00	-11'460.26
4375 Kulturmagazin Redesign 041-Website/Kulturteil.ch	-15'005.60	-15'000.00	-22'480.00
4380 Kulturmagazin Kulturteil	-5'120.00	-7'000.00	-6'954.81
4385 Kulturmagazin Projekte (blaues Büchlein, Käptn Steffi)	-5'562.15	-	-533.00
4390 Kulturmagazin Kulturpool	-1'886.16	-10'000.00	-7'940.01
4395 Kulturmagazin Aufwand Literaturpause	-9'251.57	-8'500.00	-9'549.76
4400 Kulturmagazin Website www.kulturmagazin.ch	-	-150.00	-151.99
Total Aufwand Kulturmagazin	-246'819.71	-251'650.00	-249'837.07
5200 Bruttolöhne	-340'983.45	-336'500.00	-340'278.05
5201 Entschädigung Vorstand	-10'000.00	-10'400.00	-5'350.00
5205 Leistungen von Sozialversicherungen	8'019.30	-	3'640.00
5270 AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge	-27'488.05	-29'000.00	-29'106.75
5272 Berufliche Vorsorge	-9'389.85	-8'600.00	-9'232.75
5274 Unfall- und Taggeldversicherungen	-4'446.35	-5'000.00	-4'628.60
5289 Weiterbildung, übriger Personalaufwand	-5'577.78	-5'000.00	-11'387.61
Personalaufwand	-389'866.18	-394'500.00	-396'343.76
6000 Mietzins	-37'800.00	-37'800.00	-37'800.00
6001 Nebenkosten	-1'047.64	-2'000.00	-1'373.47
6100 Unterhalt, Ersatz, Kleinanschaffungen	-608.79	-1'000.00	-971.58
6300 Versicherungsprämien	-1'870.80	-1'850.00	-1'821.80
Betriebsaufwand	-41'327.23	-42'650.00	-41'966.85
6500 Büromaterial, Drucksachen	-4'140.71	-5'000.00	-4'933.41
6510 Telefon, Internet	-2'102.72	-3'000.00	-1'910.16
6513 Porti	-2'096.29	-2'400.00	-1'829.05
6530 Buchführungshonorare	-4'510.00	-5'000.00	-4'787.50
6540 Aufwand Vorstand	-4'457.30	-4'500.00	-1'516.75
6541 Veranstaltungen IG Kultur	-6'599.22	-6'000.00	-4'016.38
6555 Übriger Betriebsaufwand	-948.62	-1'000.00	-1'079.68
6570 EDV, Wartung, Lizenzen	-3'532.03	-4'000.00	-4'609.63
Verwaltungsaufwand	-28'386.89	-30'900.00	-24'682.56

IG Kultur Luzern Jahresrechnung 2017

	2017	Budget 2017	2016
6600 Lobby, PR, Öffentlichkeitsarbeit	-2'641.99	-5'000.00	-8'867.72
6610 Website www.kulturluzern.ch	-4'656.48	-.-	-.-
Werbeaufwand	-7'298.47	-5'000.00	-8'867.72
6810 Abschreibung mobile Sachanlagen	-2'600.00	-4'000.00	-4'119.72
Abschreibungen	-2'600.00	-4'000.00	-4'119.72
6900 Bank-/PC-Zinsen/Spesen	-501.49	-650.00	-686.76
6950 Zinserträge	25.95	40.00	26.30
Finanzerfolg	-475.54	-610.00	-660.46
Sonstiger Betriebsaufwand	-80'088.13	-83'160.00	-80'297.31
Ausserordentlicher Erfolg und Steuern	-.-	-.-	-.-
Gewinn	1'940.09	4'740.00	12'521.01

Kontakt

IG Kultur Luzern
Bruchstrasse 53
Postfach 7463
6000 Luzern 7

Tel. 041 410 31 07
info@kulturluzern.ch

kulturluzern.ch
null41.ch

Impressum

Herausgeberin: IG Kultur Luzern, 2018
Redaktion: Urs Bugmann, Eva Laniado Barboza
Gestaltung: Mart Meyer
Lektorat: Petra Meyer, korrektorium.ch
Druck: UD Medien
Auflage: 300 Ex.
Download als PDF: kulturluzern.ch

